**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 35 (1919)

**Heft:** 32

Rubrik: Bau-Chronik

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Bau-Chronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Biirich wurden am 31. Oftober für folgende Bauprojefte, teilweise unter Bedingungen erteilt: 1. J. Lipp für einen

Schuppenanbau Birmensdorferstraße 438, 3. 3; 2. J. A. Troxler für einen Umbau Badenerstraße 142, 3. 4; 3. Baugenoffenschaft Brenelisgärtli für 13 Einfamilien= bäuser mit Einfriedungen Schanzacker-/Schäppi- und Möhrlistraße, Z. 6; 4. B. Güller für eine Autoremise Universitätstraße 91, Z. 6; 5. Dr. med. Th. Zangger sür zwei Dachsenster Zeltweg 66, Z. 7; 6. J. Pfister-Picault für 2 Einfamilienhäuser Seefeldstraße 257/259, 8. 8.

Zürcherisch-kantonale Baukredite. Der Kantonsrat hat folgende Kredite bewilligt:

1. Für den Umbau der "Magneta" in Zürich= fluntern 52,000 Fr. 2. Für die Ausführung ver-Giedener Umbauten im fantonalen Rotspital in Zürich 75,000 Fr. 3. Für die Erweiterung ber Scheune und Stallungen der Korreftions-anstalt Ringwil 50,000 Fr.

Neue Schiegplaganlage in Wädenswil. Die Mehrheit des Gemeinderates Wädenswil hat in einem auf Grund einer Expertise des Kommandos der Schieß-

Unlage im Steinacker zugestimmt, deffen Roften auf 108,000 Fr. veranschlagt find. Eine Minderheit des Gemeinderates möchte mit der Erstellung dieser Anlage noch zuwarten, bis fich die Verhältniffe über die Schießpflicht abgeflärt haben.

Die bernische Wohnungsgenossenschaft hat zur Beschaffung von Baukapital die Aufnahme eines Prämienlos-Anleihens von 6 Millionen Franken, eingeteilt in

600,000 Titel zu 10 Franken, beschloffen.

Wohnungsbauten in Glarus. (Aus den Berhand-lungen des Gemeinderates.) Auf die von der Sektion Glarus des Schweizerischen Grütlivereins an den Gemeinderat zu Sanden der nächften Gemeindeversamm= lung gerichtete Eingabe auf Erstellung von Arbeiter= und Mittelstandswohnungen und im Unschluß an die über solche Bauten gewaltete Plankonkurrenz beantragt der Gemeinderat einer am 9. November, vormittags 11 Uhr, im großen Schützenhaussaale stattfindenden außerordentlichen Gemeindeversammlung, es solle die Ortsgemeinde den Bau von 12 Kleinwohnungen im Reuftengut nach einem vom Gemeinderate aufzustellenden Finanzierungsplan beschließen.

Borgangig biefer Gemeindeversammlung findet um halb 11 Uhr eine außerordentliche Tagwensversammlung statt. Der Gemeinderat wird derselben beantragen, der Tagwen solle der Ortsgemeinde den für diesen Kleinwohnungsbau in Betracht fallenden Bauplat im

Reustengut unentgeltlich abtreten.

Bauliches aus Niederurnen (Glarus). (Korr.) Die Bürgergemeindeversammlung Niederurnen genehmigte ein Bobenkaufsgesuch der Firma Friz & Caspar Jenny, Ziegelbrücke, zum Zwecke der sofortigen Erstellung eines Transformatoren=Haufes. Es werden 400 m² Boden zum Preise von Fr. 3.— per Quadratmeter absotentan

getreten.

Bauliches aus Olten. Die Gemeindeversammlung beschloß die Vergrößerung des Singsaales im Hübelischulhaus durch Einbeziehung eines weitern Schulzimmers und Einrichtung einer amphitheatralischen Vestuhlung. Die Delegiertenversammlung der Arbeiter- union Olten beschloß, den Gasthof zur "Glocke" neben dem Volkshaus anzukaufen. Derselbe soll dienen zur Erweiterung des Volkshauses, wobei der Hotelbetrieb ausgedehnt und größere und mehr Versamm- lungsräume geschaffen werden.

Bautätigkeit in Bafel. Auf seinem großen Geschäftsareal an der Elsäfferstraße läßt zurzeit der A. C. B., an den St. Johannbahnhof angrenzend, ein etwa 70 m langes Gebäude erstellen. Der große Bau wird von der Baufirma J. F. Gutekunst ausgeführt. In ihm soll eine groß angelegte Autogarage mit Reparaturwerkstätten untergebracht werden. Un der Elfässerstraße läßt die Firma Mathiß & Cie. ein größeres Lagergebäude er= stellen. Das Bürgerspital nimmt gegenwärtig den Bau eines Rohlenkellers vor. Un der Lehenmattstraße ist einer der beiden fürzlich abgebrannten Schuppen wieder aufgebaut worden. Der andere wird als Waren= magazin wieder aufgebaut. Aufgebaut werden zurzeit auch die beiden unlängst durch Feuer zerstörten Dachstöcke der beiden Liegenschaften Steinenvorstadt 36, und Streitgaffe 4. Auf die Liegenschaft Nr. 5 Auftraße erfolgt ein Stockaufbau. Größere bauliche Anderungen werden an der Liegenschaft Theaterstraße Nr. 22 vorge-Un der Egliseestraße gehen demnächst acht Zweifamilienhäuser der Vollendung entgegen; vier Ginfamilienhäuser an der Grellingerstraße harren ihrer Vollendung. Von den 18 zu erstellenden Einfamilienhäuschen am Basenboden prafentieren sich bereits die Salfte mit aufgerichteten Dachstühlen. Die übrigen werden bis in etwa fünf Wochen im Rohbau fertig erstellt unter Dach sein. — Demnächst unter Dach kommen auch die sieben Doppelwohnhäuser der Gesellschaft für Chemische In-



dustrie an der Müllheimerstraße. Schon ist auf einem der aufgerichteten Dachstühle das Aufrichtebäumchen aufgesteckt. Zu erwähnen sind noch zwei von der Bausirma Albert Eichin an der Schwarzwaldallee frisch in Angriff genommene Einfamilienhäuschen, sowie im Ausbau bezariffene Wohnhäuser am Thiersteinerrain.

Die Wohnungsnot in Pratteln (Baselland) war das Haupttraftandum der letten Gemeindeversammlung. Alls Notbehelf hat die Gemeinde in letter Zeit in der alten Wacht und im Schloß einige Wohnungen eingerichtet. Doch drängt die gegenwärtige Situation in der Wohnungsfrage die Gemeinde zu einer raschen, grundlichen, umfaffenden Lösung. Bereits ift im Mai des Jahres eine Kommission zur Prüfung der wichtigen Frage bestellt worden, die nun Bericht und Antrag in dieser Sache einreichte und den Wohnungsbau auf genoffenschaftlicher Basis vorschlägt. Nach einem orientierenden Referat von Herrn Gemeinderat A. Meyer, Architekt, beschloß die Gemeindeversammlung die Anhandnahme des genoffenschaftlichen Wohnungsbaues und beauftragte die Behörde mit der Bildung eines Aftionskomitees, das die notwendigen Vorarbeiten sofort an Hand nehmen wird. Man hofft, die Angelegenheit so zu fördern, daß nächstes Frühjahr mit den Bauten begonnen werden kann.

Der Umbau des Wasser- und Elektrizitätswerkes und die Erweiterung der Wasserversorgung in Unterhallan (Schaffhausen) ist von der Gemeindeversammlung beschlossen worden. Die Kosten belausen sich auf rund 300,000 Fr.

Bauliches aus St. Gallen. (Korr.) Der Gemeinderat der Stadt St. Gallen hat in seiner Sizung vom 28. Oftober die vom Stadtrat verlangten Kredite von 1,680,000 Fr. für die Bollendung des Bezirkssgebäudes, 50,000 Franken für die Umgebungssarbeiten des neuen Museums, und 150,000 Fr. für die Subventionierung von Kleinwohnungss

bauten ohne Opposition bewilligt.
Mit dem letzteren Beschlusse sind nun auch in St. Gallen die Wege für den Eigenheimbau geebnet. Auf den Frühling dürfte eine rege Bautätigkeit einsetzen, was vom Baugewerbe wohl lebhaft begrüßt wird. — Am 3. November geht die Frist für den Planwettbewerb sür die Erstellung von Eigenheimen für besser Situierte und sür solche, die noch etwas Landwirtschaft treiben wollen, zu Ende. Das Preisgericht wird ohne Zweisel sosort seines Amtes walten, sodaß sich auch alle jene, die in der einen oder andern Form Eigenheime wünschen, sofort schlüssig machen können.

Wohnhausbaufrage in Kreuzlingen. In gut besuchter Versammlung referierte Herr Architekt Scherrer über die Vorarbeiten der von der Behörde eingegesetzten Studienkommission in der Wohnhausbaufrage. Die Kommission hat durch die hiesigen Architekten überbauungsplane ausarbeiten laffen über ihr offerierte Landfompleze im Rant, in der Nähe der Bes merstraße, im Egelseegebiet und an der Schelmenhalde. Der Referent gab einen überblick über die aufgestellten Kostenberechnungen, Mietzinse und Amortis sationen, Bundes-, Kantons- und 2c. Beiträge. Die Kommission hat auch einen Statutenentwurf für die zu grundende Baugenoffenschaft ausgearbeitet. Sache der letztern wird es nun sein, die Statuten durchzuberaten, sich selbst und den Vorstand zu konstituieren und den günftigsten Weg der Finanzierung zu suchen. Auf die Ausschreis bung waren bereits Anmeldungen eingegangen teils von Häuserliebhabern, teils von Mietern.

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren, unnötige Rosten zu vermeiden. Die Expedition.